

# Mit 34 Pokalen auf den Heimweg

Kampfsport: Erfolgreiche Thuner Kung-Fu-Schule an der Schweizer Meisterschaft

**mtg. 1976 kam Kok Yeng Chow nach Europa und gründete die erste Chin Woo Kung-Fu-Schule in Zürich. Mittlerweile hat sich diese Sportart immer mehr verbreitet. An den dritten Schweizer Meisterschaften in Zürich kämpften die Thuner sehr erfolgreich.**

Walter Borter, der bereits im Alter von 15 Jahren mit dem Studium der Kampfkunst begonnen hat, besuchte mehrere Male Asien, um dort mit chinesischen Lehrern zu trainieren und sich weiterzubilden. Heute ist er Leiter der Schulen Interlaken, Thun/Steffisburg, Münsingen und Bern und ist bereit, sein Wissen in Zusammenarbeit mit Kok Yeng Chow Interessierten

weiterzugeben. In Zürich fanden kürzlich die dritten Schweizer Meisterschaften Chin Woo Kung-Fu statt.

Die neun Schulen Interlaken, Thun/Steffisburg, Münsingen, Bern (Kanton Bern), Uster, Urdorf, Baden, Oberfelden und Zürich stellten 150 «Schüler» zwischen 5 und 55 Jahren an die Wettkämpfe. Nach einem 8-Stunden-Wettkampftag verliessen die erfolgreichen Thuner Zürich mit 34 Pokalen. Wahrlich ein stolzes Ergebnis.

Im April 1998 geht es dann für zwei Wochen ab nach China in ein Trainingslager, damit man gut vorbereitet an die vierten Schweizer Meisterschaften reisen kann. In Thun ist man bereit, diese Herausforderung anzunehmen und die guten Resultate von Zürich zu bestätigen.

## Resultate der Thuner Kämpfer

Chikit I, Damen: 1. Petra Arnold. 2. Iris Wittwer. – Herren: 1. Christoph Lauener. 2. Markus Wittwer. 4. Perry Brian. Chikit II, Damen: 3. Dina Wasserfallen. – Herren: 1. Daniel Blaser. 2. Thoms Maurer. 3. Marcel Beyeler. 4. Ibrahim Kuqi.

Tantoi, Herren: 2. Jörg von Allmen. 4. Besim Gergoci.

Ti Chin, Damen: 2. Beatrice Eggimann. 3. Rita Hofer. – Herren: 1. Andres Wüthrich. 2. Oliver Weiss. 4. Beat Wüthrich.

Damen mit Waffen: 2. Rahel Zbinden. – Herren: 2. Beat Moor. 4. Daniel Bracher.

Synchronform Kinder: 1. B-Team Bern. – Erwachsene: 1. B-Team Bern. 2. C-Team Bern. 3. C-Team Bern. 4. A-Team Bern.

Kampf, Damen: 2. Marlen Büschlen. Kampf Herren, bis 65 kg: Ibrahim Kuqi. – Bis 70 kg: 1. Besim Gergoci. – Bis 75 kg: 1. Shaqir Zeneli. 2. Nexht Gergoci. 3. Thomas Maurer. 4. Christoph Lauener. – Bis 80 kg: 3. Andreas Wenger. – Über 80 kg: 2. Roger Müller.



Unser Bild zeigt die erfolgreichen Thuner, welche an den Schweizer Meisterschaften insgesamt 34 Pokale errangen. (Foto: zvg)